

Pressemitteilung

Potsdam, 10. Juni 2011 / 029

Neue Ausstellung vergegenwärtigt künstlerische „ARTenVIELFALT“ des Landes

Ab dem 14. Juni präsentieren sich Brandenburger Jugendkunstschulen im Landtag Brandenburg. Im Rahmen einer Ausstellung unter dem Titel „ARTenVIELFALT“ werden Kunstwerke von Kindern und Jugendlichen aus zehn Mitgliedsinitiativen der Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen in Brandenburg (kupa b.) ausgestellt. Die kreativen Schöpfungen aus den Bereichen Malerei, Grafik, Skulptur- und Buchkunst reflektieren das breite Angebots- und Leistungsspektrum künstlerischer Nachwuchsförderung im Land Brandenburg und bezeugen, wie stark kindliches und jugendliches Ausdrucksvermögen sein kann, wenn es einen Raum für dessen Entfaltung gibt.

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen steht für Kunst und Partizipation. Die in den Mitgliedseinrichtungen tätigen Künstler und Pädagogen begreifen sich als Begleiter von Kindern und Jugendlichen beim Entdecken eigener, kreativer Fähigkeiten und bei der Förderung von Selbstständigkeit und Innovationsbereitschaft. In diesem Sinne unterstützen sie den Erfahrungsaustausch ihrer Mitglieder in organisatorischen, pädagogischen und methodischen Fragen.

An der Ausstellung beteiligen sich folgende Einrichtungen:

- Creatives Zentrum "Haus am Anger", Falkensee
- Jugendkunstschule "flur 1", Zuckermark e.V., Wallmow
- Kinder- und Jugend-Kunst-Galerie "Sonnensegel" e.V., Brandenburg an der Havel
- Kreativschule "percussion local", Frankfurt (Oder)
- Kunstschule Neuruppin
- Kunstverein Templin e. V.
- mukK – museum.kraft.kreativ, Museumspädagogik des Kunstmuseums Dieselkraftwerk, Cottbus
- Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“, Schwedt/Oder
- Offener Kunstverein Potsdam e.V.
- Stiftung Wredow'sche Zeichenschule, Brandenburg

Landtagspräsident Gunter Fritsch eröffnet die Ausstellung am Dienstag, dem **14. Juni um 12:30 Uhr** im **Foyer des Landtages**. Die Eröffnung wird von einer Wort-Tanz-Performance des Offenen Kunstvereins Potsdam e.V. umrahmt. Anschließend können die Kunstwerke bis zum 16. August 2011 werktags von 8:00 bis 17:00 Uhr besichtigt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressesprecherin
Katrin Rautenberg

Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0175 7235007
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de